

Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

Orientieren

- Der Osten Deutschlands hat nur einen niedrigen Anteil an Migranten, der Norden und der Süden (Bayern) haben einen mittleren Anteil, hohe Anteile haben der Westen und Südwesten (Baden-Württemberg). Besonders hoch ist der Anteil in Teilen von NRW, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Berlin und München.
 - Auf der Karte ist zu erkennen, dass ganz besonders Ballungsräume mit viel Industrie oder Großstädte mit viel Gewerbe und Industrie einen hohen Anteil haben. Weil hier viele Arbeitsplätze sind, gibt es den hohen Anteil.

Kennen und verstehen

- Falsch. Flüchtlinge sind zwar auch Migranten, aber nicht alle Migranten sind Flüchtlinge, z. B. Arbeitsmigranten.
 - Falsch. Viele Arbeitsmigranten schicken Geld in ihre Heimat zurück, insgesamt mehr als die internationale Entwicklungshilfe aufbringt.
 - Falsch. Exklusion bedeutet Ausschluss, eine Trennung bezeichnet man mit Separation.
 - Falsch. Wanderarbeiter sind nur zum Arbeiten unterwegs.
 - richtig
- Aussiedler
 - Ruhesitzwanderer
 - Separation
 - Saisonarbeiter
 - Inklusion
 - Wanderungsstrom
 - Gastarbeiter
 - innerdeutsche

Beurteilen und bewerten

- z. B.: Integration in der Schule
 - Eine Lehrerin hilft einer Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei den Aufgaben oder erklärt ihr etwas. Da das Mädchen ein Kopftuch trägt, ist es wahrscheinlich, dass sie einen Migrationshintergrund hat. Integration liegt vor, weil sich die Lehrerin intensiv im Einzelgespräch um die Schülerin kümmert, sie scheint in die Klasse integriert zu sein.
- Individuelle Schülerlösung. Z. B.
 - Ich brauche die Saisonarbeiter, da ich ohne sie meine Ernte nicht einbringen könnte. Deutsche Arbeitskräfte sind so gut wie nicht zu bekommen. Außerdem müssten die Preise enorm steigen, wenn ich teure deutsche Arbeitskräfte beschäftigen müsste. Hohe Preise wollen die Verbraucher nicht bezahlen, sodass ich dann auf meinen Produkten sitzenbleibe.

- Ich komme gern nach Deutschland als Erntehelfer, da ich hier gutes Geld verdienen kann. Zu Hause bekomme ich nur schwer eine Arbeit. Aber ich brauche das Geld um meine Familie ernähren zu können. Da nehme ich schon mal für zwei Monate in Kauf, von meiner Familie getrennt zu sein.

- Individuelle Schülerlösung. Z. B.: Nicht immer ist der Zuzug von Rentnern nach Mallorca positiv für die Einheimischen, weil diese Gruppen von Menschen auch dazu beitragen, dass Landschaft verbraucht wird, dass das Wasser knapp wird, dass die Grundstücke immer teurer werden, dass oft nur noch deutsch oder englisch gesprochen wird, dass die Einheimischen in ihrer Lebensweise eingeschränkt werden ...
- Individuelle Schülerlösung, erwartet wird etwa: Wenn ich mich verpflichte gegen, z. B. Mobbing zu sein, dann muss ich auch einer gemobbten Mitschülerin helfen, wenn ich merke, dass sie gemobbt wird. Das ist nicht immer leicht, weil oft eine größere Anzahl von Schülerinnen oder Schülern beim Mobbing beteiligt ist. Dazu brauche ich einiges an Courage, denn es braucht schon viel Mut gegen viele vorzugehen. Alles, was sich gegen Rassismus richtet, braucht viel Courage. Das gelingt am besten, wenn sich Gleichgesinnte zusammenschließen, wie bei der genannten Initiative.

Anwenden

- Individuelle Schülerlösung. Die Adresse der Arbeitsagentur lautet: www.arbeitsagentur.de.